

10 Jahre Weltkulturerbe

„Wir sind Welterbe“ – so klang der Freudenschrei auf der Schlosswiese am Tag der Ernennung des Herkules und der Wasserkünste im Bergpark Wilhelmshöhe zum Kulturerbe der Menschheit. Es war der 23. Juni 2013.

In diesem Jahr blicken wir nun auf 10 Jahre dieser Anerkennung zurück und der Verein „Bürger für das Welterbe“, der durch sein zivilgesellschaftliches Engagement maßgeblich zu diesem Erfolg beigetragen hat, feiert das Jubiläum mit einer Reihe von interessanten Veranstaltungen.

Den Reigen eröffnete am 26. April eine Ausstellung „Wasser und Welterbe“ – Kurbad Wilhelmshöhe, die in Kooperation mit dem Verein für Hessische Geschichte und Landeskunde, der Kurhessentherme, der Habichtswaldklinik, Hessen Kassel Heritage, dem Kneipp-Verein und Kassel Marketing zunächst im Kassel Service Point in der Galeria, dann in der Habichtswaldklinik und der Kurhessentherme gezeigt wurde. Dank gilt dem Initiator und Kurator Jürgen Fischer, Vorsitzender des Geschichtsvereins.

Die Ausstellung begleitet ein umfangreiches Programm von Quartiersspaziergängen in Wilhelmshöhe und Führungen zu den Quellen für die barocken Wasserspiele.

www.kassel.de/fuehrungen | www.naturpark-habichtswald.de



Ausstellungseröffnung im Kassel Service Point in der Galeria: v. l. n. r.: Jürgen Fischer (Geschichtsverein), Ruth Fürsch (Welterbeverein), Marcus Jungermann (Kurhessentherme), Brigitte Bergholter (Welterbeverein) Hubert Henselmann (Kassel Marketing) und Xenia Hofmann (Habichtswaldklinik)

Auftakt der Wasserspielsaison

„Welterbe inspiriert“ lautete der Titel des traditionellen Konzertes zum Auftakt der Wasserspielsaison am 1. Mai. In Kooperation mit der Musikakademie der Stadt Kassel „Louis Spohr“ erfreuten sich die Besucherinnen und Besucher im vollbesetzten Ballhaus an den Klängen der Kasseler Komponisten Louis Spohr (Nonett F-Dur op. 31) und Jens Josef („Erinnerungen“).



Das Konzert der Studierenden der Musikakademie wurde moderiert von Susanne Scheffer.

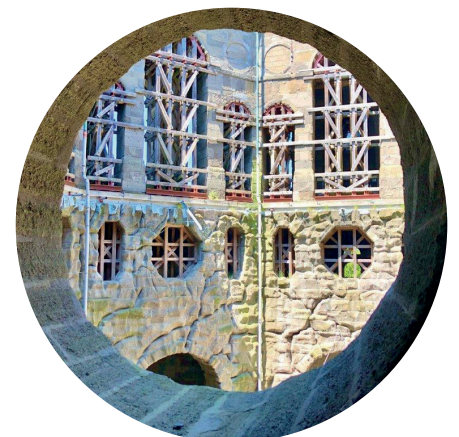
Lesung im Konzertpavillon

„Caroline von Schlotheim“, die durch ihre lebenslange Verbindung mit Kurfürst Wilhelm I. von Hessen, dem Erbauer der Löwenburg, Bedeutung erlangte, stand im Mittelpunkt einer Lesung im Konzertpavillon im Park am Tag für die Literatur am 7. Mai. Sabine Köttelwesch und Erika Mohs vermittelten interessante Einblicke in die Persönlichkeit Caroline von Schlotheims und das höfische Leben.



Herzstück des Oktogons

Der Welterbetag am 4. Juni bot den Mitgliedern des Vereins ein spektakuläres Erlebnis bei einer Führung ins Herzstück des Oktogons. Marie Kefenbaum und Norbert Arnold von Hessen Kassel Heritage führten uns in die Geheimnisse dieser Riesengrotte, ihrer gigantischen Planung, aber auch der ständig notwendigen Bauarbeiten zum Erhalt des Denkmals. Dr. Karsten Gaulke stellte im Anschluss an die Führung den interessierten TeilnehmerInnen die Technik der Urgewalt des Wassers dar, bevor anschließend die Wassermengen über die barocken Kaskaden strömten.



„Eigentlich nur ein Grottenwerk und cascade“

Wasserkünste und inszenierte Natur in den Gartenanlagen Italiens und im Bergpark Landgraf Carls

Am 16. Juni entführten uns Dr. Stephanie Hanke vom kulturhistorischen Institut in Florenz und Dr. Antje Scherner, Sammlungsleiterin im Hessischen Landesmuseum, in die italienischen Gärten des 16. und 17. Jahrhunderts und erhellten die Hintergründe und die Entstehung dieser Bauformen. Wir folgten den Stationen der Italienreise des Landgrafen und erhielten Einblicke in die Rezeption italienischer Gartenanlagen und deren Neuinterpretation im Bergpark Wilhelmshöhe. Die gut besuchte Veranstaltung im Hörsaal des Landesmuseums wurde von unseren Kooperationspartnern Deutsch-Italienische Gesellschaft, Verein für Hessische Geschichte und Landeskunde und Hessen Kassel Heritage unterstützt.



Unsere nächsten Veranstaltungen

Der Vortrag „UNESCO Welterbe und seine Zukunftsthemen“ wird uns vor Augen führen, vor welchen Herausforderungen die Bildungslandschaft steht, wenn sie sich mit den Aspekten Nachhaltigkeit und Naturwahrnehmungen beschäftigt und zugleich ästhetische Traditionen und historisches Weltwissen kreativ miteinschließt. Generationsübergreifende Bildungsprojekte sind das Anliegen von Prof. Jutta Ströter-Bender, u. a. Koordinatorin des interdisziplinären Arbeitskreises World Heritage Education.

29. Juni | 18.00 Uhr | Pavillon der Christuskirche

Natürlich FEIERN wir auch 10 Jahre Welterbe mit einem **Mitgliederfest** am 23. Juni in der Kaskadenwirtschaft Grischäfer, mittendrin sozusagen. Mit diesem Fest möchten wir uns bei unseren Mitgliedern für ihr jahrelanges Engagement bedanken.

Bitte notieren Sie sich den Termin für die nächste (außerordentliche) **Mitgliederversammlung**: 19. Juli, um 17.00 Uhr im Vortragsraum des Stadtmuseums

Mit der **Welterbeexkursion** am 19./20. August setzen wir unsere jährliche Tradition, „über den Tellerrand hinaus“ andere Welterbestätten kennenzulernen, fort. Unser Ziel in diesem Jahr ist die UNESCO-Welterberegion Harz.



Engagiert für Kassels historische Gärten und die Gartenkunst!

Seit 2013 ist der Bergpark Weltkulturerbe. Die *Bürger für das Welterbe* waren am Bewerbungsverfahren um den Welterbetitel aktiv beteiligt und haben mit größtem Einsatz daran gearbeitet, die Anerkennung als UNESCO-Welterbe zu erreichen. Seit 2001 fördern die *Bürger für das Welterbe* den Schutz und Erhalt sowie die Instandsetzung und Wiederherstellung der historischen Schlossgärten Wilhelmshöhe, Karlsaue und Wilhelmsthal und ihrer Bauten als einzigartige und außergewöhnliche Zeugnisse der europäischen Gartenkunst und unersetzliches Kulturerbe der Menschheit. Grundlage dafür sind die von UNESCO und ICOMOS genannten Bedingungen. Die *Bürger für das Welterbe* bieten eine Vielfalt von Vorträgen, Führungen, Exkursionen, Lesungen, Öffentlichkeitsarbeit und Angeboten für Kinder und Jugendliche zu den historischen Gärten und zum Welterbe.

*Bürger für das Welterbe Park Wilhelmshöhe,
Karlsaue und Wilhelmsthal e. V.*

Newsletter-Redaktion: Der Vorstand (V.i.S.d.P.)

Brabanter-Straße 24 | 34131 Kassel | info@welterbe-kassel.de

Wir danken dem Land Hessen, der Hessen Kassel Heritage, der Stadt Kassel, dem Landkreis Kassel und allen unseren Partnern für die Kooperation und die Unterstützung unserer Arbeit.

Fotos: Jürgen Blutte, Sonja Rossetini, Hartmut Schmidt, Dr. Andrea Linnebach-Wegner

Kaskadenwirtschaft: Grischäfer | Fotograf: Paavo Blåfield | Boboli-Garten: faxstaffstudio | Pixabay